

ANPASSUNG

Vorbereitung:

1. Ermitteln Sie das beste sphärische Glas (BSG) – stärkste Pluswirkung.
2. Bestimmen Sie das dominante Auge mittels +1,00-dpt-Nebelglas.
3. Legen Sie die schwächste erforderliche Addition fest, berücksichtigen Sie hierbei die primären Anforderungen Ihres Kunden.



Auswahl:

Wählen Sie die ersten Probelinsen mit Hilfe der nachfolgenden Tabelle aus.
Erste Gewöhnungszeit: 20 Minuten.

Auge \ Addition	+0,75	+1,00	+1,25	+1,50	+1,75	+2,00	+2,25	+2,50
Dominant	LOW			MID				
Nicht dominant	LOW			MID		HIGH		



Beurteilung:

Lassen Sie den Kunden die Sehqualität bei Alltagssehaufgaben auf einer Skala von 1 bis 10 bewerten. Ermitteln Sie den erreichten Visus unter binokularen Bedingungen.

Optimieren Sie die Sehqualität bei Bedarf mittels Überrefraktion unter binokularen Bedingungen und wenn nötig durch Austausch der Probelinsen gemäß nachfolgender Tabelle.

Verwenden Sie die folgenden Tabellen erst, wenn eine Überrefraktion kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt hat.

Optimierung der Ferne:

Auge \ Addition	+0,75	+1,00	+1,25	+1,50	+1,75	+2,00	+2,25	+2,50
Dominant	ACUVUE OASYS®			LOW		MID		
Nicht dominant	LOW			MID		MID+		

Optimierung der Nähe:

Auge \ Addition	+0,75	+1,00	+1,25	+1,50	+1,75	+2,00	+2,25	+2,50
Dominant	LOW			MID				
Nicht dominant	MID			MID+		HIGH+		

Erklärung von „MID+“ und „HIGH+“

Schwächen Sie bei Myopen die Sphäre um +0,25 dpt zur aktuellen Sphäre ab (z.B. bei -3,00 dpt verwenden Sie -2,75 dpt für das nicht dominante Auge) und **verstärken Sie bei Hyperopen** die Sphäre um +0,25 dpt zur aktuellen Sphäre (z.B. bei +3,00 dpt verwenden Sie +3,25 dpt für das nicht dominante Auge).

ACUVUE OASYS® for PRESBYOPIA

3 SCHRITTE ZUR ERFOLGREICHEN ANPASSUNG

1. Die Vorbereitung

- a) Vergewissern Sie sich, dass Ihnen aktuelle und exakte Refraktionswerte zur Verfügung stehen und diese einen Zylinder von $>1,00$ dpt aufweisen.

Verwenden Sie zum weiteren Vorgehen eine Messbrille:

- b) Bestimmen Sie das beste sphärische Glas (BSG). Korrigieren Sie den Hornhautscheitelabstand (HSA), falls die Werte in einem der beiden Hauptschnitte über $\pm 4,00$ dpt liegen.
- c) Bestimmen Sie das dominante Auge mit Hilfe eines Nebelglases mit $+1,00$ dpt¹.
- d) Bestimmen Sie den minimalen erforderlichen Nahzusatz (Addition). Dies wird empfohlen, um dem Kunden eine zufriedenstellende Sehqualität in der Nähe zu ermöglichen – dieser kann z.B. auch geringer ausfallen, als der Nahzusatz in der Mehrstärkenbrille.

2. Die Auswahl

- a) Benutzen Sie die Tabelle zur Auswahl der ersten ACUVUE OASYS® for PRESBYOPIA Probekontaktlinsen.
- b) Nach dem Aufsetzen der Kontaktlinsen sollten Sie dem Kunden 20 Minuten Zeit geben, um sich an die Linsen und den Seheindruck zu gewöhnen, bevor die Sehqualität erstmals überprüft wird.

3. Die Beurteilung

- a) Bitten Sie den Kunden, seine Sehqualität bei Alltagstätigkeiten bei normaler Zimmerbeleuchtung in der Ferne und in der Nähe auf einer Skala von 1 bis 10 zu bewerten (10 steht dabei für „ausgezeichnet“).
- b) Eine Abgabe zur Probe sollte erfolgen, wenn der Kunde die Sehqualität als zufriedenstellend beurteilt (z.B. Bewertung auf der Skala ≥ 7) und wenn Sie mit dem binokularen Visus in der Nähe und Ferne zufrieden sind.

Der Adaptionsvorgang wird in den folgenden Tagen fortgesetzt, und die Sehqualität wird sich erfahrungsgemäß noch weiter verbessern.

- c) Falls eine Optimierung erforderlich ist, nutzen Sie zuerst die Möglichkeit der Überrefraktion: Führen Sie mit der Messbrille eine Überrefraktion unter binokularen Bedingungen mit $\pm 0,25$ dpt vor jedem Auge (Vorhalteglas oder Abgleichleiste) durch, um die Auswirkung auf die Sehqualität zu ermitteln. Ersetzen Sie erst nach Bedarf die Probekontaktlinsen und wiederholen Sie die Schritte wie oben beschrieben.
- d) Verwenden Sie die Optimierungstabellen nur, wenn eine Überrefraktion kein zufriedenstellendes Ergebnis ergeben hat.



¹ Der Kunde bekommt die optimalen Refraktionswerte in die Messbrille eingesetzt und betrachtet unter binokularen Bedingungen die Sehprobentafel. Ein Nebelglas ($+1,00$ dpt) wird alternierend vor beide Augen gehalten. Das Nebelglas befindet sich dann vor dem dominanten Auge, wenn der Kunde die stärkere Unschärfe als unangenehmer empfindet. Die Prüfung sollte einmal bei hohem und einmal bei niedrigem Kontrast vorgenommen werden. ACUVUE®, ACUVUE OASYS® und HYDRACLEAR® sind eingetragene Marken von Johnson & Johnson Medical GmbH. © Johnson & Johnson Medical GmbH 2015